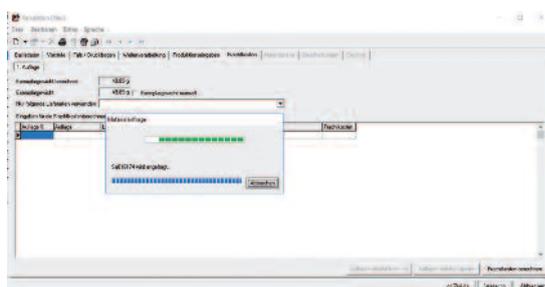


PRINTPLUS UND SAPPI VEREINFACHTE BESTELLUNGEN VON PAPIER

Erfolgreiche Unternehmen zeichnen sich durch schlanke und sichere Prozesse aus. Dass dabei Software oftmals eine Rolle spielt, ist kein Geheimnis. So vereinfacht die neue Web-Schnittstelle zwischen Printplus Druck und Sappi den Materialbestellprozess. Papierpreis, Bedarfsanfragen und Bestellungen erfolgen direkt von System zu System.

Bereits 1995 hat Printplus zusammen mit verschiedenen Händlern ein System für den Austausch der Papierkataloge umgesetzt. Im Rahmen der kontinuierlichen Weiterentwicklung wurden jetzt weitere Funktionen für die Übermittlung der Preisabschlüsse und für elektronische Bestellungen umgesetzt und den Printplus Druck Anwendern zur Verfügung gestellt.

In Zusammenarbeit mit Sappi hat Printplus die Schnittstelle weiterentwickelt. Die Web-Schnittstelle erlaubt die direkte Kommunikation zwischen Printplus Druck und dem System von Sappi. Direkt aus der Vorkalkulation generierte Preisfragen beantwortet das System von Sappi in Echtzeit. Die neuen Preise werden automatisiert in die Kalkulation übernommen und der Kalkulator kann



Die Preisfrage wird über die Webschnittstelle angefragt und im Register «Materialpreise» dargestellt. Ersichtlich sind neben dem Preis auch der nächstmögliche Liefertermin und der Zeitpunkt der Anfrage.



Für diesen Materialbedarf wird ein Bestellvorschlag erzeugt und erneut die Preisfrage durchgeführt. Notwendig macht dies die Tatsache, dass zwischen Vorkalkulation und Materialbeschaffung Tage oder Wochen liegen können und sich seither Bestellparameter (zum Beispiel Preis, Liefertermin etc.) geändert haben können.

die Kalkulation ohne Systembruch und Zeitverlust mit den aktuellen Preisen abschliessen. Für terminkritische Aufträge prüft das Sys-

tem gleichzeitig die Verfügbarkeit der eingesetzten Materialien.

Den Bestellprozess wickelt der Anwender ebenfalls über

die Web-Schnittstelle ab. Sämtliche Materialbedarfe aus dem Unternehmen werden im Materialeinkauf von Printplus Druck zusammengeführt.

Je nach Drucktermin und Lieferfristen des Lieferanten bereitet das System die Bestellvorschläge automatisiert. Die Schnittstelle aktualisiert die Preise und prüft die aktuelle Verfügbarkeit. Abweichungen werden dem Anwender visualisiert. Das spart Zeit und gibt mehr Sicherheit in der Materialbeschaffung.

Anwender von Printplus Druck können die Schnittstelle ohne zusätzliche Lizenzgebühren in Abstimmung mit Sappi einsetzen.

› www.printplus.ch

› www.sappi.com

Kräfte gebündelt

ESKO, AVT, X-RITE UND PANTONE

Esko hat sich mit AVT, X-Rite und Pantone – den Schwesterunternehmen von Danaher – zusammengeschlossen, um seine Automatisierungs- und Kommunikationslösungen mit der Farbtechnologie von X-Rite und Pantone sowie den Kamera-Prüflösungen von AVT zu kombinieren. Die Vernetzung der drei Lösungen, in der die Technologien digital miteinander verbunden werden, wurde mit dem Ziel entwickelt, den digitalen Datenfluss in vernetzten Systemen zu gewährleisten sowie der Nachfrage des Marktes nach einer schnelleren Produkteinführung und fehlerfreien Produktion auch kleiner Stückzahlen gerecht zu werden. Gleichzeitig sollen Kosten eingespart und Abfall vermieden werden. Somit gibt es jetzt eine digitale Verbindung zwischen der Automation Engine als Druckvorstufen-Workflow für Verpackungen von Esko, dem Druckmaschinen-Workflow von AVT und den Prüfsystemen Helios und Argos.

› www.esko.com

Die Zukunft ist variabel.

Individualisierte, personalisierte und variable Printprodukte.
www.mullermartini.com/finishing4-0

Your strong partner.

MÜLLER MARTINI